



präsentiert



SÉLECTION OFFICIELLE  
COMPÉTITION  
FESTIVAL DE CANNES

# WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN



Ein Film von **LYNNE RAMSAY**

nach dem Roman von **Lionel Shriver**

mit

**Tilda Swinton John C. Reilly Ezra Miller**

UK 2011 110 Min. 35mm 1.85 Farbe Dolby SRD

## VERLEIH

PRÆSENS-FILM AG  
Münchhaldenstrasse 10  
Postfach 919  
CH-8034 Zürich  
Tel.: +41 44 422 38 33  
Fax: +41 44 422 37 93  
info@praesens.com  
www.praesens.com

## KINOSTART: 01. MÄRZ 2012

Pressematerial unter  
[www.praesens.com](http://www.praesens.com)

## PRESSE

FILMBÜRO  
Valerio Bonadei  
Seefeldstrasse 229  
8008 Zürich  
Mob.: +41 79 653 65 03  
Tel.: +41 43 322 01 17  
valerio@filmbuero.ch  
www.filmbuero.ch

# SYNOPSIS

Mit der Geburt von Kevin gab Eva ihr Berufsleben und persönliche Ambitionen auf.

Die Kommunikation zwischen Mutter und Sohn erweist sich von Beginn an als äusserst kompliziert. Mit knapp 16 Jahren begeht er das Unfassbare, eine nicht wieder gutzumachende, folgenschwere Tat. Eva hinterfragt sich und ihre Verantwortung.

Sie lässt die Stationen ihres Lebens vor und mit Kevin Revue passieren und versucht zu verstehen, was sie hätte unternehmen können bzw. müssen.

# WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN

## Aus Sicht der Filmemacherin, Produzenten und Darsteller

### VOM BUCH AUF DIE LEINWAND

Lynne Ramsay (Regisseurin/Drehbuchautorin/ausführende Produzentin): «Etwas Persönliches mit ganz eigenem Stil zu schaffen stellt immer eine Art Kampf dar. Es bedeutet, nicht aufzugeben und realistisch zu sein.»

Tilda Swinton (Eva/ausführende Produzentin): «Es war meine Freundin Lynne Ramsay, die mir zum ersten Mal von diesem Projekt erzählte. Anschliessend diskutierten wir beide mindestens vier Jahre lang darüber.»

Luc Roeg (Produzent): «Dieses Projekt interessierte mich aus drei Gründen: Ich war von dem Buch begeistert und schliesslich waren da Lynne Ramsay und Tilda Swinton.»

Jennifer Fox (Produzentin): «Ich bewunderte die Arbeit von Lynne Ramsay seit RATCATCHER und MORVERN CALLAR. Schlussendlich hatte ich das Glück, ihr 2006 bei den Dreharbeiten von MICHAEL CLAYTON zu begegnen. Tilda und Lynne waren zum Abendessen verabredet und luden mich ein, sich ihnen anzuschliessen. Lynne hatte bereits die Buchrechte erworben und entwickelte das Projekt bei BBC Films. Sie bat mich das Buch zu lesen und sofort wusste ich, dass die Allianz von Authentizität und nacktem Realismus, die personengestützte narrative Konstruktion und Poesie ihrer Filme ideal zu dem sehr gehaltvollen Buch von Lionel Shriver passten.»

Lynne Ramsay (Regisseurin): «Dieses Projekt unterschied sich radikal von allem, was ich bis bisher gemacht hatte.»

### DIE REGISSEURIN, LYNNE RAMSAY

Tilda Swinton: «Lynne hat einen Blick für das Wesentliche. Sie ist zweifellos nicht nur eine brillante, warmherzige und entschlossene Regisseurin, sondern auch ein respektvoller, geistreicher Mensch.»

Luc Roeg: «Lynne hat ungeheuer viel zu dem Film beigesteuert, vor allem ihr immenses Verständnis und ihren eigenen, besonderen visuellen Stil.»

Seamus McGarvey (Direktor Bildgestaltung/Kamera): «Seit ihren ersten Kurzfilmen bin ich ein grosser Fan von Lynnes Arbeit und wir sind bereits lange Zeit befreundet. Lynne hat eine sehr bildhafte Sicht der Dinge und ihre visuelle Sprache ist stark und originell.»

John C. Reilly (Franklin): «Lynne sieht wirklich mit den Augen einer Künstlerin und besitzt die Gabe, in dem Schauspiel ihrer Darsteller die Realität zu entdecken. Ihre Filme sind absolut integer und gleichzeitig voller Raffinesse. Sie kann Ihnen genau sagen, wonach sie sucht, was sie erwartet und überlässt Ihnen dabei die Verantwortung, dies umzusetzen.»

# WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN

Aus Sicht der Filmemacherin, Produzenten und Darsteller

## TILDA SWINTON ALS EVA

Jennifer Fox: «Die Rolle benötigte eine unglaublich komplexe Mischung aus Intelligenz und Empathie. Tilda verfügt über die Gabe, Triebe bzw. Motivationen und unbewussten Sehnsüchte einer Person auf eine bemerkenswerte Art auszudrücken. Sie ist einfach faszinierend.»

Ezra Miller (Kevin): «Ich fühle mich wirklich privilegiert. Mit Tilda zu arbeiten ist unglaublich. Sie verkörpert Authentizität und Furchtlosigkeit. Hier gelingt es ihr, den ehrlichen Kampf dieser Frau, die verstehen will, welche Fehler sie begangen hat, mit Leben zu erfüllen, sie macht ihn fassbar, ohne jedoch die menschliche Wärme zu vernachlässigen. Es ist verblüffend. Sie ist derart real und präsent, dass ich alles um mich herum vergass, sobald ich mit ihr vor der Kamera stand. »

Judy Becker (Ausstattung/Dekor): «Ich habe mit Tilda in THUMBSUCKER - BLEIB WIE DU BIST! gearbeitet. Sie tritt in fast allen Szenen auf, hat Mut und ist für ihre Rolle zu allem bereit.»

## JOHN C. REILLY ALS FRANKLIN

Tilda Swinton: «Schon sehr früh verkörperte John für Lynne und mich den idealen Franklin. Er ging das Thema und die Rolle dieses besonderen Vaters mit Leidenschaft, Energie und Mut an...»

Jennifer Fox (Produzentin): «Wir hatten gehört, dass er die Arbeit von Lynne schätzte und profitierten von dieser wunderbaren Gelegenheit, um mit ihm zu arbeiten.»

## EZRA MILLER IST KEVIN

Luc Roeg: «Ezra ist jung, aber sehr besonnen. Wir haben mit dem Castingdirektor Billy Hopkins zusammengearbeitet, der uns eine Vielzahl potenzieller Kevins vorstellte, als jedoch Ezra vorsprach, war uns klar: Das ist er, das ist Kevin.»

Tilda Swinton: «Ezra war ein wahres Geschenk für uns. Er hat enorm viel zu seiner Rolle beigetragen, Aspekte, die wir von einem so jungen Menschen niemals erwartet hätten. Es war überflüssig, ihm die Dinge zu erklären, er verstand die Geschichte instinktiv. Er ist äusserst brillant und fühlt sich wohl in seiner Haut.»

# DIE GESCHICHTE VON WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN

Tilda Swinton: «In seinem Roman lenkt Lionel Shriver die Aufmerksamkeit des Lesers eher auf die unberechenbaren Risiken des Kontaktverlustes mit den eigenen Kindern. Dies ist der Leitfaden, dem wir bei der Entwicklung des Szenarios und der Schaffung der Filmatmosphäre gefolgt sind.»

John C. Reilly: «Die Geschichte beleuchtet das gängige Klischee über das „Konstrukt“ Familie, dass sich alle gut verstehen und wir mit unseren Kindern automatisch eine Einheit bilden. Der Zuschauer kann sich in diesem Film wiederfinden und die Intentionen der dargestellten Personen sind keineswegs negativ - im Gegenteil, sie versuchen, ihr Bestes zu geben.»

Ezra Miller: «Kevins Mutter hegt zwiespältige Gefühle für ihren Sohn. Vielleicht hat sie den Eindruck, dass die Tatsache ein Kind bekommen zu haben ihr Leben verpfuscht hat. Sie ist sicher keine schlechte Mutter, Kevin jedoch bekommt mit, was sie empfindet und beginnt es ihr übel zu nehmen. So erschafft er sich in dem Versuch die Maske seiner Mutter zu zerstören, seine eigene.»

John C. Reilly: «Der Film beginnt im hier und heute. Eva denkt über ihre Vergangenheit, die Familiengeschichte und Geschehnisse nach. Der Film zeigt ihre Erinnerungen, die sich nicht zwangsweise mit den realen Ereignissen decken, und wir finden uns in einer Art intensivierten Realität wieder, während sie sich alles ins Gedächtnis zurückruft.»

Ezra Miller: «Kevin ist weder das verkörperte Böse noch ein Soziopath – er ist ein Jugendlicher, der die Fassade seiner Familie durchschaut.»

John C. Reilly: «In dieser Geschichte existierten keine 'Monster'. Alles wird dadurch ausgelöst, dass die Familienmitglieder es nicht schaffen harmonisch zusammenzu-leben.»

Ezra Miller: «Diese Aversion zwischen Mutter und Sohn wächst ständig, aber Eva und Kevin finden keinen Weg der gemeinsamen Auseinandersetzung, und so wächst die Wut, die Spannungen nehmen zu. In einer konfliktgeladenen Beziehung, in der Mutter und Sohn sich verletzen, anschreien, streiten und weinen, kann diese kathartische Erfahrung zu einem gegenseitigen Verständnis führen. Kevin und Eva jedoch liessen es nie zu, diese Grenze zu überschreiten.»

John C. Reilly: «Eva ist eine gebildete, viel gereiste Frau, die über grosse Welt- und Lebenserfahrung verfügt. Franklin ist bodenständiger und schätzt die einfachen Vergnügen. Es wird deutlich, dass die Anziehung von Eva und Franklin in ihren gegenseitigen Unterschieden lag. Beide verleugnen die Realität ihres Alltages.»

# DIE DREHARBEITEN

Lynne Ramsay: «Wir hatten ein Zeitfenster von 30 Tagen für die Dreharbeiten eines 86-seitigen Drehbuches. Es galt, uns unglaublich zu konzentrieren und genau zu wissen, was wir wollten.»

Seamus McGarvey: «Es war eine grosse Herausforderung, so schnell zu drehen. Wir haben den gesamten Film in Sequenzen aufgeteilt, was sich als sehr nützlich erwies, da jeder wusste, welches Pensum jeden Tag zu erfüllen war. Lynne kennt die Kraft der Kamera und des Schnitts, sie analysiert jede Aufnahme und weiss genau, wann sie gelungen ist.»

Tilda Swinton: «Mit Seamus verbindet mich eine mehr als zwanzigjährige Bekanntschaft, unsere erste Zusammenarbeit fand jedoch erst vor einigen Jahren mit Derek Jarman in England statt. Diese Kollaboration bedeutet uns viel. Nicht nur sind er, Lynne und ich sehr mit Schottland verbunden, wir sind ausserdem auch sehr gute Freunde. Ich kann mir kaum ein besseres Team vorstellen!»

Lynne Ramsay: «Bei diesem Film hatte ich das Gefühl, auf unbekanntes Terrain vorzudringen. Glücklicherweise hatte ich den Rückhalt des sehr gut organisierten technischen Teams. Wir benötigten höchstens drei Takes, bei 25 Einstellungen pro Tag. Sie haben das Projekt wirklich sehr unterstützt. Drehen konnten wir in den USA, in Stamford, Connecticut, was für mich eine Premiere war.»

Judy Becker: «Der Film ist komplett in natürlichen Dekors gedreht worden. Wir nutzten eine Ausbildungsstätte, die zu unserem Spital, zur Kinderarztpraxis, Jugendstrafanstalt, Schule und zu einem heruntergekommenen Hotel in Ecuador wurde. Wir hatten Glück, dass dieser Ort ausreichend Platz bot, um ihn auch als Ministudio nutzen zu können. Hinsichtlich des visuellen Universums, muss zwischen drei Zeitebenen unterschieden werden: die erste Phase, an die Eva gute Erinnerungen mit ihrem Baby verbindet, dann die Vorstadt, in der alles weitaus düsterer ist und die Beziehungen zwischen Eva und Kevin beginnen auseinanderzufallen, und schlussendlich - nachdem Eva alles verloren hat - das Heute.»

Seamus McGarvey: «Wir wollten eine helle, klare Perspektive schaffen, im Gegensatz zum Genre 'Wachtraum', der Art, wie Rückblicke üblicherweise gefilmt werden. In der Gegenwart ist der psychologische und innere Aspekt wichtiger - es geht darum, einen Einblick in das Innere von Eva zu bekommen, hinter ihre Fassade zu blicken und zu sehen, was in ihr vorgeht.»

# VOR DER KAMERA

## **TILDA SWINTON**

### **Darstellerin von Eva und ausführende Produzentin**

Die in Schottland geborene Tilda Swinton hatte ihr Filmdebüt 1985 in CARAVAGGIO, unter der Leitung ihres Freundes und Mentors, dem britischen Regisseur Derek Jarman. Bis zum Tode Jarmans im Jahr 1994 drehten sie gemeinsam sieben weitere Filme. Tilda Swinton spielte in THE LAST OF ENGLAND – VERLORENE UTOPIEN, THE GARDEN, WAR REQUIEM, EDWARD II, für den sie 1991 mit dem Volpi-Pokal (Coppa Volpi) als beste Darstellerin bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig ausgezeichnet wurde, und in WITTGENSTEIN. Ihr internationaler Durchbruch gelang ihr 1992 mit der androgynen Hauptrolle im Film ORLANDO von Sally Potter nach dem Roman von Virginia Woolf.

Tilda Swinton drehte mit Regisseuren wie Danny Boyle in THE BEACH, Tim Roth in THE WAR ZONE, Spike Jonze in ADAPTION - DER ORCHIDEEN-DIEB, Cameron Crowe in VANILLA SKY, Robert Lepage in POSSIBLE WORLDS, Norman Jewison in THE STATEMENT, Francis Lawrence in CONSTANTINE, Joel und Ethan Coen in BURN AFTER READING - WER VERBRENNT SICH HIER DIE FINGER?, David Fincher in DER SELTSAME FALL DES BENJAMIN BUTTON, Béla Tarr in THE MAN FROM LONDON und Jim Jarmusch in BROKEN FLOWERS und THE LIMITS OF CONTROL - DER GEHEIMNISVOLLE KILLER.

Mit Lynn Hershman-Leeson drehte sie CONCEIVING ADA - LEIDENSCHAFTLICHE BERECHNUNG, TEKNOLUST und STRANGE CULTURE - FREMDKULTUREN. Weiterhin spielte sie unter der Regie von John Maybury in MAN TO MAN - JACKE WIE HOSE und LOVE IS THE DEVIL. Sie wirkte ebenfalls bei drei Filmen des Regisseurs Luca Guadagnino mit: THE PROTAGONISTS, THE LOVE FACTORY und vor kurzem AMORE, bei dem sie auch als Koproduzentin agierte.

1995 schuf und realisierte sie mit Cornelia Parker die Kunstinstallation «The Maybe», bei der sie sich selbst in Szene setzte und eine Woche lang täglich acht Stunden als Schlafende in einem Glaskasten lag. Das Werk wurde in der Serpentine Gallery in London ausgestellt und von mehr als 22'000 Personen besucht, was «The Maybe» zu der populärsten Ausstellung des Jahres machte. Im darauffolgenden Jahr kreierte sie die Ausstellung erneut für das Museo Barracco in Rom, diesmal in Zusammenarbeit mit dem französischen Künstlerduo Pierre & Gilles.

Weitere Kinofilme mit Tilda Swinton sind u.a. YOUNG ADAM von David Mackenzie und THUMBSUCKER - BLEIB WIE DU BIST! von Mike Mills. Sie spielte die beeindruckende weisse Hexe in DIE CHRONIKEN VON NARNIA: DER KÖNIG VON NARNIA und hatte einen Auftritt in DIE CHRONIKEN VON NARNIA: PRINZ KASPIAN VON NARNIA, bei denen Andrew Adamson Regie führte, bevor sie unter der Regie von Michael Auted in Teil 3, DIE CHRONIKEN VON NARNIA: DIE REISE AUF DER MORGENRÖTE, wieder in ihre angestammte Rolle schlüpfte.

2008 gewann sie einen Oscar und britischen BAFTA<sup>1</sup> als beste Nebendarstellerin für ihre Rolle in Tony Gilroys MICHAEL CLAYTON.

Für ihre Hauptrolle als JULIA im gleichnamigen Film des Regisseurs Erick Zonca wurde sie für den César als beste Hauptdarstellerin nominiert und erhielt nach Erscheinen des Films in Grossbritannien den Evening Standard British Film Award als beste Darstellerin.

---

<sup>1</sup> British Academy of Film and Television Arts (BAFTA)

# VOR DER KAMERA

## **JOHN C. REILLY** **Franklin**

Der mehrfach Oscar und Golden Globe nominierte John C. Reilly machte sich in Komödien und Dramen gleichermaßen einen Namen. Insbesondere erhielt er Nominierungen zum Oscar und Golden Globe als bester Nebendarsteller für seine Darbietung in der Rolle des Amos Hart in der 2003 mit dem Oscar des besten Films ausgezeichneten Musikkomödie CHICAGO von Rob Marshall. Im gleichen Jahr war John C. Reilly in zwei weiteren für den Oscar des besten Films nominierten Werken zu sehen, GANGS OF NEW YORK von Martin Scorsese und THE HOURS - VON EWIGKEIT ZU EWIGKEIT von Stephen Daldry.

Zwei weitere Golden Globe Nominierungen erhielt John C. Reilly in der Kategorie bester Hauptdarsteller in einer Komödie für WALK HARD - DIE DEWEY COX STORY von Jake Kasdan.

Kürzlich kamen John C. Reilly, Will Ferrell und Produzent Judd Apatow für die Komödie STIEFBRÜDER von Regisseur Adam McKay zusammen.

Als Filmschauspieler debütierte John C. Reilly 1989 in Brian De Palmas DIE VERDAMMTEN DES KRIEGES, bevor er kleinere Rollen in einer Vielzahl von Filmen übernahm, darunter TAGE DES DONNERS von Tony Scott, SCHATTEN UND NEBEL von Woody Allen, WIR SIND KEINE ENGEL von Neil Jordan, GILBERT GRAPE - IRGENDWO IN IOWA von Lasse Hallström, JIMMY HOFFA von Danny DeVito, GEORGIA von Ulu Grosbard, DOLORES von Taylor Hackford sowie AM WILDEN FLUSS von Curtis Hanson. Wirklich bekannt wurde er allerdings vor allem durch seine regelmäßige Zusammenarbeit mit Paul Thomas Anderson, mit dem er LAST EXIT RENO, BOOGIE NIGHTS und MAGNOLIA drehte.

Seine umfangreiches Filmrepertoire reicht von Jennifer Anistons Ehemann in THE GOOD GIRL von Miguel Arteta, über die Komödie RICKY BOBBY – KÖNIG DER RENNFAHRER von Adam McKay, ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW von Robert Altman, DARK WATER - DUNKLE WASSER von Walter Salles, AVIATOR von Martin Scorsese, CRIMINAL von Gregory Jacobs, DER STURM von Wolfgang Petersen, AUS LIEBE ZUM SPIEL von Sam Raimi, UNGEKÜSST von Raja Gosnell, DIE WUTPROBE von Peter Segal, IM VORHOF DER HÖLLE von Phil Joanou, bis hin zu DER SCHMALE GRAD von Terrence Malick.

Im Jahr 2000 kehrte John C. Reilly zum Theater zurück und spielte an der Seite von Philip Seymour Hoffman in der für einen Tony Award nominierten Broadway-Inszenierung «True West» von Sam Shepard Partner. Für seine schauspielerische Leistung erhielt John C. Reilly den Outer Critics Circle Award und eine Nominierung für den Tony als bester Darsteller.

Im April 2005 stand er am Broadway in Tennessee Williams Klassiker «Endstation Sehnsucht» wieder auf der Bühne. Zu seinen weiteren Theaterstücken gehören Inszenierungen des renommierten Steppenwolf Theatre von «Othello», «Endstation Sehnsucht» und «Früchte des Zorns», wo er gemeinsam mit Gary Sinise auftrat. Zudem produzierte er am Actors Gang Theater Los Angeles Ionescos «Der König stirbt» und übernahm gleichzeitig auch die Titelrolle.

Vor kurzem spielte er in WILLKOMMEN IN CEDAR RAPIDS von Miguel Arteta und CYRUS von Jay und Mark Duplass. Demnächst wird er gemeinsam mit Jodie Foster, Kate Winslet und Christoph Waltz im Film von Roman Polanski CARNAGE - DER GOTT DES GEMETZELS, nach einem Theaterstück von Yasmina Reza, vor der Kamera stehen.

# VOR DER KAMERA

## **EZRA MILLER**

### **Kevin**

Sein Filmdebüt hatte Ezra Miller 2008 in AFTERSCHOOL. Der an den Internationalen Filmfestspielen von Cannes präsentierte Film von Antonio Campos erhielt Nominierungen für die Gotham Independent Film Awards sowie die Independent Spirit Awards.

Ezra Miller stand ebenfalls gemeinsam mit Andy Garcia in CITY ISLAND von Raymond De Felitta sowie mit Liev Schreiber und Helen Hunt in EVERY DAY von Richard Levine vor der Kamera. Er spielte die Hauptrolle in Bryan Goluboffs erstem Film BEWARE THE GONZO und war neben Ellen Barkin, Ellen Burstyn, Kate Bosworth, Demi Moore und Martin Landau Hauptdarsteller in ANOTHER HAPPY DAY von Sam Levinson.

Im Fernsehen war er in zahlreichen Episoden der Showtime-Serie «Californication» zu sehen und trat wiederholt in der ersten und zweiten Staffel der Serie «Royal Pains» auf.

Als passionierter Musiker tourte Ezra Miller kürzlich mit seiner Band Sons of an Illustrious Father entlang der Ostküste der USA.

# HINTER DER KAMERA

## **LYNNE RAMSAY**

### **Regisseurin, Drehbuchautorin und ausführende Produzentin**

Lynne Ramsay wurde an den Filmfestspielen von Cannes 1996 mit dem Preis der Jury für ihren Kurzfilm «Small Deaths» ausgezeichnet. Dieser Film war die Abschlussarbeit ihres Studiums an der National Film and Television School in Grossbritannien. Ramsays zweiter Kurzfilm «Kill the Day» aus dem Jahr 1996 erhielt den Preis der Jury des internationalen Kurzfilmfestivals von Clermont-Ferrand und ihr 1997 gedrehter «Gasman» brachte ihr den zweiten Preis der Jury in Cannes sowie einen BAFTA für den besten Kurzfilm ein. Mit diesen ersten Erfolgen setzte sie sich sehr schnell als eines der jungen Talente des britischen Kinos durch.

1999 wurde ihr erster Kinofilm RATCATCHER, ein in Glasgow während der Streiks in den 70er Jahren spielender Film des Genres Film noir, wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Der Film wurde 1999 an den Filmfestspielen von Cannes präsentiert, eröffnete das internationale Filmfestival von Edimbourg und Lynne Ramsay gewann mit ihm den Guardian Award als beste neue Regisseurin. Der Carl Foreman Award als bester Neuling des britischen Kinos anlässlich des BAFTA en 2000, die Sutherland Trophy des Londoner Filmfestivals sowie der Silver Hugo als beste Regisseurin am internationalen Filmfestival von Chicago sind weitere Auszeichnungen, mit denen Lynne Ramsay geehrt wurde.

Ihr zweiter Kinofilm MORVERN CALLAR, eine Adaption des Romans von Alan Warner, erschien 2002. Erzählt wird die Geschichte einer jungen, von Samantha Morton gespielten Supermarktangestellten, die entdeckt, dass ihr Freund Selbstmord begangen hat und sich einer völlig anderen Vision der Welt gegenübergestellt sieht. Der Film brachte Samantha Morton einen British Independent Film Award als beste Darstellerin ein und Kathleen McDermott einen BAFTA als beste Darstellerin. Ferner wurde er mit dem Preis des internationalen Verbandes der Filmkunsttheater CICAÉ (Confédération internationale des cinémas d'art et d'essai) und dem Preis der Jugend (Prix de la jeunesse) als bester ausländischer Film an den Filmfestspielen von Cannes 2002 ausgezeichnet.

## **LUC ROEG**

### **Produzent**

Luc Roeg, heute Leiter der Produktionsfirma Independent, produzierte und koproduzierte zahlreiche Kinofilme, u.a. MR. NICE von Bernard Rose, SPIDER von David Cronenberg, MIKE BASSETT: ENGLAND MANAGER von Steve Barron, OTHELLO von Oliver Parker und TWO DEATHS von Nicolas Roeg.

Luc Roeg leitete die Abteilung 'Unabhängiges europäisches Kino' der William Morris Agency in Grossbritannien, war einer der Gründer von Vivid Productions und produzierte in dieser Zeit BIG TIME von Tom Waits sowie LET HIM HAVE IT - GIB'S IHM, CHRIS! von Peter Medak.

# HINTER DER KAMERA

## **JENNIFER FOX** **Produzentin**

Als Produzentin des ersten Films von Regisseur Tony Gilroy, MICHAEL CLAYTON, mit George Clooney, Sydney Pollack, Tilda Swinton und Tom Wilkinson in den Hauptrollen, wurde Jennifer Fox für einen Oscar nominiert. Die beiden arbeiteten auch bei Tony Gilroys zweitem Film, DUPLICITY, mit Julia Roberts, Clive Owen, Tom Wilkinson und Paul Giamatti wieder zusammen. Im gleichen Jahr produzierte sie DER INFORMANT! von Regisseur Steven Soderbergh, mit Matt Damon in der Hauptrolle. Vor kurzem begann sie mit der Produktion des neuen Films von Tony Gilroy, DAS BOURNE VERMÄCHTNIS.

In ihrer Position als Präsidentin der Produktionsfirma Section Eight von Steven Soderbergh und George Clooney von 2001 bis 2007 produzierte Jennifer Fox den Politthriller SYRIANA, Drehbuch und Regie Stephen Gaghan, für den George Clooney mit einem Oscar als bester Nebendarsteller ausgezeichnet wurde. Sie agierte ebenfalls als ausführende Produzentin im Politdrama GOOD NIGHT, AND GOOD LUCK von George Clooney, der sechs Oscar-Nominierungen erhielt, darunter den des besten Films.

Zu weiteren Filmen, deren ausführende Produzentin sie war, zählen A SCANNER DARKLY - DER DUNKLE SCHIRM von Richard Linklater, PU-239 von Scott Burns, WO DIE LIEBE HINFÄLLT... von Rob Reiner, THE JACKET von John Maybury und CRIMINAL von Gregory Jacobs.

Unter ihrer Leitung produzierte Section Eight neben OCEAN'S 11, OCEAN'S 12, OCEAN'S 13, VOLL FRONTAL und THE GOOD GERMAN - IN DEN RUINEN VON BERLIN, alle unter der Regie von Steven Soderbergh, sowie SAFECRACKERS ODER DIEBE HABEN'S SCHWER von Anthony und Joe Russo, DEM HIMMEL SO FERN von Todd Haynes, INSOMNIA - SCHLAFLOS von Chris Nolan und GESTÄNDNISSE – CONFESSIONS OF A DANGEROUS MIND von George Clooney.

Vor ihrer Tätigkeit bei Section Eight, war Jennifer Fox Vizepräsidentin der Produktion bei Universal Pictures, wo sie an mehreren Filmen arbeitete, u.a. an ERIN BROCKO-VICH - EINE WAHRE GESCHICHTE von Steven Soderbergh.

# HINTER DER KAMERA

## **ROBERT SALERNO**

### **Produzent**

Erst kürzlich produzierte Robert Salerno A SINGLE MAN von Tom Ford, nach dem Roman Christopher Isherwoods. Der Film erhielt mehrere Auszeichnungen und Nominierungen, darunter eine zum Oscar für Colin Firth als bester Hauptdarsteller, drei für die Golden Globes und eine weitere für den Independent Spirit Award als bester Film des Jahres.

Zu weiteren von Robert Salerno produzierten Filmen zählen 21 GRAMM von Alejandro González Iñárritu, mit Sean Penn, Benicio Del Toro und Naomi Watts. Der Film erhielt mehrere Preise, zwei Nominierungen für einen Oscar und wurde 2004 ebenfalls für einen Independent Spirit Award nominiert.

1995 begann Robert Salerno seine Kooperation mit der Produktions- und Vertriebsfirma The Shooting Gallery in New York. Dort arbeitete er mehrere Jahre mit dem Schauspieler und Filmemacher Billy Bob Thornton zusammen. Dieser kreativen Allianz entsprangen Filme wie der oscarprämierte SLING BLADE - AUF MESSERS SCHNEIDE, DADDY AND THEM - DURCHGEKNALLT IN ARKANSAS und ALL THE PRETTY HORSES - ALL DIE SCHÖNEN PFERDE, mit Matt Damon und Penélope Cruz. Robert Salerno produzierte auch WAKING UP IN RENO von Jordan Brady, in dem Billy Bob Thornton mit Charlize Theron, Patrick Swayze und Natasha Richardson vor der Kamera stand.

Produziert hat er weitere Filme wie CHINESE COFFEE, von und mit Al Pacino, sowie BELLY von Hype Williams, mit DMX, Nas und Method Man. Zu seinen ersten Filmen zählen u.a. HUDSON RIVER BLUES von Nell Cox, MÖRDERISCHER TAUSCH 2 von Steven Pearl, mit Treat Williams, und THE TIC CODE von Gary Winick, mit Gregory Hines.

Mit seiner eigenen Firma Artina Films produzierte Robert Salerno DELIRIOUS von Tom DiCillo, mit Steve Buscemi und Michael Pitt, der bei Festival de Sundance 2007 in Avant-Premiere gezeigt wurde, CHAPTER 27, Drehbuch und Regie von Jarrett Schaefer, mit Jared Leto und Lindsay Lohan, welcher ebenfalls 2007 am Sundance-Festival gezeigt wurde, sowie FRAGMENTS von Rowan Woods, mit Forest Whitaker, Kate Beckinsale, Dakota Fanning und Jennifer Hudson.

Vor kurzem produzierte Robert Salerno Joel Schumachers Film TWELVE, nach dem gleichnamigen Roman von Nick McDonnell, und derzeit ARBITRAGE von Nicholas Jarecki, mit Richard Gere und Susan Sarandon.

## **RORY STEWART KINNEAR**

### **Drehbuch**

Musiker Rory Stewart Kinnear zeichnet mit WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN sein erstes Drehbuch.

# HINTER DER KAMERA

## **SEAMUS McGARVEY, ASC, BSC** **Direktor Bildgestaltung/Kamera**

Der aus Armagh in Nordirland stammende Seamus McGarvey begann als Filmset-Foto-graph, bevor er sein Filmstudium an der Universität Westminster in London aufnahm. Nachdem er 1988 sein Diplom erlangte, begann er mit der Lichtgestaltung von Kurz- und Dokumentarfilmen wie z.B. «Skin», für welchen er einen Royal Television Society Award für das beste Foto erhielt, oder auch «Atlantic», Regie Sam Taylor-Wood, der 1998 für den Turner-Preis nominiert wurde. Er führte in mehr als hundert Videoclips Regie und war für deren Beleuchtung verantwortlich u.a. für Künstler wie U2, die Rolling Stones, PJ Harvey, Robbie Williams, Sir Paul McCartney, Dusty Springfield und Coldplay.

Seamus McGarvey war Direktor der Bildgestaltung und Kamera in Filmen wie WORLD TRADE CENTER von Oliver Stone, THE HOURS – VON EWIGKEIT ZU EWIGKEIT von Stephen Daldry, welcher ihm den London Evening Standard British Film Award in der Kategorie 'Beste technische oder künstlerische Leistung' einbrachte, SAHARA von Breck Eisner, für den er mit dem irischen Film- und Fernsehpreis IFTA (Irish Film and Television Award) für die beste Kameraführung ausgezeichnet wurde, ...UND DANN KAM POLLY von John Hamburg, HIGH FIDELITY von Stephen Frears, «Wit», ein Fernsehfilm von Mike Nichols, ENIGMA von Michael Apted, THE WAR ZONE von Tim Roth, BUTTERFLY KISS von Michael Winterbottom, THE WINTER GUEST von Alan Rickman, THE ACTORS von Conor McPherson, UNSCHULDIG VERFOLGT von Scott Elliott und SCHWEINCHEN WILBUR UND SEINE FREUNDE von Gary Winick. Für ATONEMENT von Joe Wright wurde Seamus McGarvey für einen Oscar in der Kategorie 'Beste Kamera', einen BAFTA und einen Preis für die 'Beste technische Leistung' im Rahmen der London Evening Standard British Film Awards nominiert. 2008 gewann er den irischen Film- und Fernsehpreis IFTA.

Vor kurzem zeichnete Seamus McGarvey für die Lichtgestaltung der Filme DER SOLIST von Joe Wright und NOWHERE BOY von Sam Taylor-Wood verantwortlich.

1998 wurde ihm die Mitgliedschaft in der britischen Filmemachergesellschaft, der British Society of Cinematographers, angeboten. 2004 verlieh ihm die Royal Photographic Society die prestigeträchtige Auszeichnung 'Lumiere Award' für seinen Beitrag zur Kunst der Fotografie.

## **JONNY GREENWOOD** **Komponist der Originalmusik**

Jonny Greenwood ist Mitglied der Band Radiohead und spielt vor allem Gitarre und Klavier, aber auch Bratsche, Xylophon, Glockenspiel, die Ondes Martenot, Banjo, Harmo-nika und Schlagzeug. Er komponiert ebenfalls elektronische, auf computergenerierten Klängen und Sampling basierende Stücke für die Band. Einer seiner grossen Verdienste ist der Soundtrack des Films von Paul Thomas Anderson THERE WILL BE BLOOD.

Jonny Greenwood war ebenfalls Gastkomponist des BBC Concert Orchestra.

# CAST

Eva.....	Tilda Swinton
Franklin.....	John C. Reilly
Kevin, Jugendlicher.....	Ezra Miller
Kevin, 6-8 Jahre.....	Jasper Newell
Kevin, Kleinkind.....	Rocky Duer
Celia.....	Ashley Gerasimovich
Wanda.....	Siobhan Fallon Hogan
Colin.....	Alex Manette
Soweto.....	Kenneth Franklin
Al.....	Paul Diomedede
Evas Anwalt.....	Mark Elliot Wilson
Dr. Foulkes.....	James Chen
Dr. Goldblatt.....	Lauren Fox
Rose.....	Erin Maya Darke
Mary Woolford.....	Polly Adams

# CREW

Eva.....Tilda Swinton  
Regie.....Lynne Ramsay  
Drehbuch.....Lynne Ramsay & Rory  
Stewart Kinnear  
Nach dem Roman von.....Lionel Shriver  
Produzenten.....Luc Roeg  
Jennifer Fox  
Robert Salerno  
Ausführende Produzenten.....Steven Soderbergh  
Christine Langan  
Paula Jalfon  
Ausführende Produzenten.....Christopher Figg  
Robert Whitehouse  
Ausführende Produzenten.....Michael Robinson  
Andrew Orr  
Ausführende Produzenten.....Norman Merry  
Lisa Lambert  
Ausführende Produzenten ..... Lynne Ramsay  
Tilda Swinton  
Kamera / Bildgestaltung .....Seamus McGarvey, ASC, BSC  
Schnitt .....Joe Bini  
Originalmusik .....Jonny Greenwood  
Szenenbild .....Judy Becker  
Kostüme .....Catherine George  
Ton .....Paul Davies  
Casting .....Billy Hopkins

Format 2.35 (Scope) - Dauer 110 Min. - Dolby srd

# DIE SONGS

## «Mule Skinner Blues»

Text und Musik von Jimmie Rodgers & George Vaughn  
Interpret Lonnie Donegan  
© 1931 Peermusic International Corp. (USA)  
Mit Genehmigung von Sanctuary Records Group Ltd.  
Unter Lizenz von Universal Music Operations Ltd.

## «Ham N Eggs»

Text und Musik von Lonnie Donegan  
Interpret Lonnie Donegan  
Edition Tyler Music  
Mit Genehmigung von Sanctuary Records Group Ltd.  
Unter Lizenz von Universal Music Operations Ltd.

## «Everyday»

Text und Musik von Buddy Holly & Norman Petty  
Interpret Buddy Holly  
© 1957 Peermusic International Corp. (USA)  
Mit Genehmigung von MCA Records Inc.  
Unter Lizenz von Universal Music Operations Ltd.

## «Nobody's Child»

Text und Musik von Coben/Foree  
Interpret Lonnie Donegan  
Verlag Sony/ATV Publishing  
Mit Genehmigung von Sanctuary Records Group Ltd.  
Unter Lizenz von Universal Music Operations Ltd.

## «In My Room»

Text und Musik von Wilson/Usher  
Interpreten The Beach Boys  
Verlag Universal Music Publishing Ltd.  
Mit Genehmigung von EMI Records Ltd.

## «Mothe's' Last Word To Her Son»

Text und Musik von Washington Phillips  
Interpret Washington Phillips  
Verlag Conexion Music Ltd  
Mit Genehmigung von Document Records

## «Wwoooo»

Text, Musik und Interpret: Rory Stewart Kinnear  
Verlag Mute Song  
Mit Nutzungsgenehmigung

## «Last Christmas»

Text und Musik von George Michael (CA)  
Interpreten Wham!  
© Wham Music Ltd (GB 2) (PRS)  
Rechteverwaltung durch Warner/Chappell Music International Ltd.  
Mit Genehmigung von Sony Music Entertainment UK Limited

# DIE SONGS

## «Tephra»

Text und Musik von Helena Gough  
Interpretin Helena Gough  
Lizenz mit Genehmigung von Entracte

## «Aquaculture»

Text und Musik von Jana Winderen  
Interpretin Jana Winderen  
Verlag Touch Music (MCPS)

## «Once In Royal David's City»

Komposition von Anonyme  
Universal Publishing Production Music

## «Christmas Wish»

Komposition von Paul Fletcher, Patrick Sturrock, Marc Williams  
Verlag KPM Music Ltd.

## «Greensleeves»

Interpret Matt Fletcher  
Mit Nutzungsgenehmigung

## «Bossa»

Text, Musik und Interpret: Sean Hargreaves  
Mit Nutzungsgenehmigung

## «Ballad»

Text, Musik und Interpret: Sean Hargreaves  
Mit Nutzungsgenehmigung

## «Happy Days – Cues»

Text und Musik von Fox/Gimbell  
Verlag Sony/ATV Music Publishing  
Mit Genehmigung von CBS Television Studios

## «The Ambush»

Interpret Liu Fang  
Mit Nutzungsgenehmigung

## «Farewell To My Concubine»

Interpret Liu Fang  
Mit Nutzungsgenehmigung

Entwickelt von BBC Films

Mit Unterstützung von UK Film Council's New Cinema and Film Funds

© UK Film Council / BBC / Independent Film Productions 2010

Texte: Pascale & Gilles Legardinier